

24. Mai 2000

### **ASBÖ: 5 Jahre Landes- und Schulungszentrum in Wilhelmsburg Festakt mit LH Pröll und LHStv. Bauer**

Mit einem Festakt, an dem auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer teilnehmen, feiert der Arbeiter-Samariter-Bund Niederösterreich am kommenden Freitag, 26. Mai, „5 Jahre Landesverband und Landeschulungszentrum“ in Wilhelmsburg. Um ausreichend Platz für Büros, Schulungssäle und Räume für das Lagern von Material zu schaffen, wurde damals ein bestehendes Geschäftsgebäude aufgestockt und ein Wohnheim für Zivildienstler, die in Wilhelmsburg ausgebildet werden, errichtet. Zur Finanzierung (Gesamtkosten rund 24 Millionen Schilling) trug auch das Land Niederösterreich über die Eco Plus sowie aus der Wohnbau- und der Vereinsförderung bei. Für die besonderen Verdienste um die Samariter erhalten Pröll und Bauer am Freitag auch den „Samariter“, eine Statue, ähnlich dem „Hl. Florian“ der Feuerwehr, der erstmals verliehen wird.

Welchen Stellenwert der ASBÖ im Rettungsdienst und im Krankentransport, im Sanitäts- und im Sozialdienst etc. in Niederösterreich einnimmt, lässt sich auch anhand einiger Zahlen ablesen. So wurden im Vorjahr mit 160 Sanitätsfahrzeugen 146.182 Rettungs- und Krankentransporte durchgeführt und dabei fast 5 Millionen Kilometer gefahren. Dazu wurden 1999 313 Kurse mit fast 5.000 Teilnehmern abgehalten. Insgesamt beschäftigt der ASBÖ Niederösterreich 90 hauptberufliche Mitarbeiter und 1.391 Sanitäter und Schwestern, die auf freiwilliger Basis tätig sind. Dazu kommen noch 319 Funktionäre. Große Sorgen bereiten dem Landesverband gegenwärtig die Kürzung der Zivildienstlerzahlen, die Streichung des Grundlehrganges und das Auslaufen der Beihilfenregelung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)